

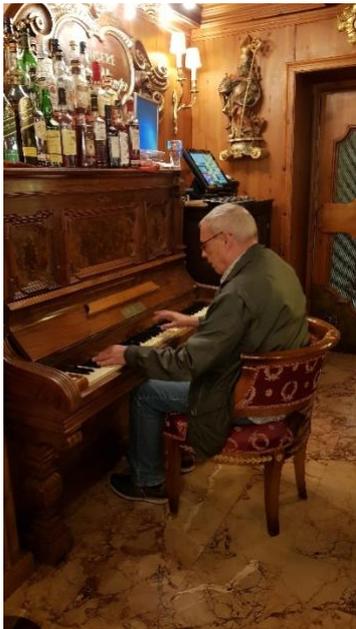
Pfingstweekend am Fernsteinsee 18. -21. Mai 2018

Da wir eine individuelle Anreise am Freitag beschlossen haben, fahren wir am Vormittag in Läuelfingen Richtung Fernsteinsee ab, geplant ist ein Zwischenstopp im Tauchshop Aarau. Kaum dort angekommen, fahren schon Vollenweiders ein, da sie auch noch Flaschen füllen müssen. Weiter geht's, wieder individuell, wir kommen nach einer entspannten Fahrt gegen halb fünf am Fernsteinsee an. Dort sind s'Gsells, Vollenweiders und Koppi's, wie könnte es anders sein, schon am Apero, also gesellen wir uns auch dazu. Danach beziehen wir unsere «Suite Graf Meinhard» im Schloss. Tolle Ausstattung und tolle Aussicht, was will man mehr, wir sind begeistert! Nach einem schmackhaften Abendessen ziehen sich bald alle zur Nachtruhe zurück.



Am Morgen treffen wir uns um 9 Uhr zum reichhaltigen Frühstücksbuffet. Um 12 Uhr haben wir uns zum Tauchen im Samarangersee eingeschrieben. Das Wetter sieht super aus, also machen wir uns auf den Weg, begutachten den Einstieg und rüsten uns aus. Alle im Nassanzug, Wassertemperatur 7° C, aber eingefleischte Taucher wie uns kann das nicht abschrecken! Ich gebe zu, beim einsteigen ist es mir schon ein bisschen kalt den Rücken hinunter gelaufen, aber alles in allem war es gar nicht so schlimm... und es war dies allemal wert, die Sicht ist wirklich atemberaubend. Leider hat es kurz nach dem Abtauchen zu Regnen begonnen, deshalb hat das Lichtspiel der einfallenden Sonne gefehlt, aber trotzdem ein toller Tauchgang. Nach dem Umziehen war uns allen doch etwas kühl, daher beschliessen wir einen Saunagang zu machen. Dass die Sauna erst gerade eingeschaltet wurde, hat man uns wohl vergessen mitzuteilen. Aber von solchen Lappalien lässt sich ein wahrer Tauchclubler nicht unterkriegen, nach einer Stunde fröhlichen Saunasitzens konnten wir dann auch schon die ersten Schweisstropfen ausmachen. Als wir wieder im Hotel ankommen, erwischen wir die frisch angekommene Familie Imhof, wie sie sich über unsere am Vorabend gekaufte 3l Weinflasche hermachen. Zum Glück haben sie gutes Personal im Restaurant, der Kellner hat sie nur herausgegeben unter der Bedingung, dass Imhofs uns am Abend eine neue bezahlen! Nach individueller Ruhezeit treffen wir uns um 17 Uhr zum Apero, der vom Club spendiert wird. Danach

wieder ein feines Znacht, dann begeben wir uns in die Bar, wo wir bei feinen Drinks von HP Gsell mit seinem tollen Klavierspiel unterhalten werden. Ein gelungener Abend in toller Atmosphäre!



Am Sonntag treffen wir uns um 9 Uhr zum Frühstück, danach verabschieden wir uns von s'Gselle, sie reisen weiter. Wir beschliessen uns zur Weltlängsten Alpenachterbahn zu begeben. Alle haben im Bus der Imhofs Platz, ab geht's Richtung Imst. Damit es nicht allzu langweilig wird, haben die Imster ein Radrennen veranstaltet, natürlich genau da wo wir durch müssen. Um das ganze interessanter zu gestalten, ist keine Umleitung signalisiert. Nach einigen Irrfahrten finden wir kurz vor der Resignation doch noch einen Weg nach Hoch-Imst. Dort machen wir eine bis zwei mehr oder minder rasante Abfahrt auf der Rodelbahn, was unheimlich Durst gibt. Zum Glück befindet sich in der Ziel-Einfahrt eine Bar, wo wir unseren Durst stillen können.



Nach der Rückkehr ins Hotel machen wir einen Spaziergang um den Fernsteinsee. Die Landschaft ist herrlich, das Wasser klar. Koppi hat keine Lust zum spazieren, er dreht eine Runde mit dem Pedalo. Um 17 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel, wo Imhofs uns einen Apero spendieren, herzlichen Dank! Nach einem wieder feinen Nachtessen lassen wir den Tag an der Bar ausklingen.



Am Montag machen Dieter und Robin um 8 Uhr einen Tauchgang im Samarangersee, wir treffen uns dann alle zur gewohnten Zeit zum Frühstück. Danach Checken wir aus und fahren gemeinsam auf den Arlbergpass, wo wir noch gemütlich etwas trinken. Dort verabschieden wir uns voneinander und fahren individuell nach Hause. Alles in allem ein tolles, gemütliches Weekend!